

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort und Danksagung .....</b>	<b>I</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>XI</b>
<b>A. Einführung und Gegenstand der Untersuchung.....</b>	<b>1</b>
<b>B. Historische Entwicklung .....</b>	<b>9</b>
I. § 208 RStPO 1877 als Ausgangspunkt .....	10
II. Die Entwicklung bis zum Erlass der Emminger-VO 1924 .....	12
III. Die Emminger-VO 1924.....	20
IV. Die Entwicklung bis 1974.....	25
V. Das Strafverfahrensänderungsgesetz 1979 .....	25
<b>C. Zweck des § 154 StPO .....</b>	<b>35</b>
I. Prozessökonomie .....	35
II. Verfahrensbeschleunigung.....	37
1. Der Zweck des Beschleunigungsgebotes im Strafverfahren.....	39
a) Objektive Schutzgüter .....	40
b) Subjektive Schutzgüter.....	42
2. Der Beschleunigungszweck des § 154 StPO .....	43
a) Förderung öffentlicher Interessen.....	43
b) Schutz des Verdächtigen .....	44
III. Diversionelle Zwecke .....	46
IV. Verhältnismäßigkeit.....	52

V.	„Minima non curat praetor“ .....	56
VI.	Rechtsfrieden .....	57
VII.	Zwischenergebnis .....	58
<b>D.</b>	<b>Das nicht beträchtliche Ins-Gewicht-fallen .....</b>	<b>59</b>
I.	Quantitative und/oder qualitative Maßstäbe? .....	62
1.	Verschiedene denkbare Positionen .....	62
2.	Einordnung der herrschenden Meinung .....	64
3.	Bestimmung der für das „Gewicht“ geltenden Kriterien .....	65
II.	Beträchtlichkeitsgrenzen für Strafen.....	72
1.	Quantitative Grenzen .....	72
a)	Aktueller Diskurs .....	73
b)	Bestimmung der zahlenmäßigen Grenze.....	76
aa)	Rein quantitativer Grenzwert.....	77
bb)	Zahlenmäßige Obergrenze.....	81
cc)	Der Bereich zwischen einem Viertel und einem Drittel .....	83
dd)	Zusammenfassung und Ergebnis .....	85
2.	Modifikationen der Strafhöhe .....	85
a)	Das Lebensalter des Betroffenen.....	85
b)	Anrechnungen nach § 51 StGB .....	86
3.	Qualitative Grenzen .....	88
a)	Die Rechtsfolgenzwecke des § 154 Abs. 1 Nr. 2 StPO.....	89

aa)	Zur Einwirkung auf den Täter ausreichend .....	91
bb)	Zur Verteidigung der Rechtsordnung ausreichend .....	96
b)	Zwischenergebnis .....	102
III.	Die qualitative Beträchtlichkeit bei der Einstellung von Maßregeln .....	103
IV.	Der Vergleich unterschiedlicher Sanktionsarten .....	104
1.	Umfasste Sanktionsarten .....	105
2.	Leitlinien für sich gegenüberstehende artverschiedene Sanktionen .....	108
a)	Strafen gegenüber Strafen .....	108
aa)	Aktueller Diskurs .....	109
bb)	Das Verhältnis artverschiedener Strafen zueinander .....	110
(1)	Der quantitative Vergleichsmaßstab für artverschiedene Strafen .....	112
(2)	Freiheitsstrafe gegenüber Bewährungsstrafe ..	117
(3)	Freiheitsstrafe und Bewährungsstrafe gegenüber Geldstrafe .....	121
(4)	Verwarnung mit Strafvorbehalt als Bezugssanktion .....	124
(5)	Die ihrer Art nach mildere Sanktion gegenüber einer schwereren .....	125
(6)	Die lebenslange Freiheitsstrafe als Bezugssanktion .....	126
b)	Maßregeln gegenüber Maßregeln .....	129

aa)	Aktueller Diskurs.....	129
bb)	Das Verhältnis der Maßregeln zueinander .....	130
(1)	Artgleiche Maßregeln .....	132
(2)	Artverschiedene Maßregeln .....	136
c)	Maßregeln gegenüber Strafen und umgekehrt .....	141
aa)	Maßregeln gegenüber Strafen.....	142
bb)	Strafen gegenüber Maßregeln.....	144
(1)	Strafen gegenüber stationären Maßregeln .....	144
(2)	Strafen gegenüber ambulanten Maßregeln .....	146
d)	Zwischenergebnis .....	147
<b>E.</b>	<b>Die Einstellung nach § 154 Abs. 1 Nr. 2 StPO.....</b>	<b>151</b>
I.	Kein Urteil in angemessener Frist .....	151
1.	Anfangs- und Endzeitpunkt der Frist .....	151
2.	Ursachen für die Verzögerung .....	152
3.	Angemessenheit der Frist.....	154
a)	Aktueller Diskurs .....	154
b)	Die Kriterien für die angemessene Frist.....	158
II.	Die Rechtsfolgenzwecke des § 154 Abs. 1 Nr. 2 StPO .....	163
<b>F.</b>	<b>Prognoseentscheidungen im Rahmen des § 154 StPO...</b>	<b>165</b>
<b>G.</b>	<b>Ermessen.....</b>	<b>169</b>
<b>H.</b>	<b>Schlussbetrachtung.....</b>	<b>173</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>179</b>